Anlage 2

Bezirksregierung Detmold
Dezernat 34
Leopoldstraße 15
32756 Detmold

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung auf Grundlage der Richtlinie über die Förderung der Digitalisierung der Schulen in Nordrhein-Westfalen nach der „Richtlinie zum Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 („Sofortausstattungs-programm“)
Runderlass der Ministeriums für Schulen und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 21.07.2020 (BASS 11-2 Nr. 35), geändert durch RdErl. v. 19.10.2020 (ABI. NRW. Sonderausgabe 10/2020)

1. Antragsteller	
Schulträger:	Bezeichnung
Schulträgernummer (falls bekannt):	
Träger:	☐ Schulen in der Trägerschaft der Kreise, kreisfreien Städte und kreisangehörigen Kommunen, sonstige öffentl. Schulen ☐ Ersatzschulen ☐ Staatlich anerkannte Altenpflegeschulen nach § 4 Absatz 2 des Altenpflegegesetzes und (Kinder-) Krankenpflegeschulen nach § 4 Absatz 2 des Krankenpflegegesetzes beziehungsweise staatlich anerkannte Pflegeschulen nach § 9 PflBG sowie von den Bezirksregierungen anerkannte Ausbildungsstätten in den weiteren Gesundheitsfachberufen
Anschrift Schulträger:	Straße/Postleitzahl/Ort
Auskunft erteilt:	Name/Tel. (Durchwahl)/ E-Mail-Adresse

2. Gegenstand der Förderung:
☐ Schulgebundene mobile Endgeräte für Schülerinnen und Schüler (Laptops, Notebooks und Tablets mit Ausnahme von Smartphones) einschließlich der Inbetriebnahme sowie für den Einsatz des erforderlichen Zubehörs. ☐ Ausstattung der Schule, die für die Erstellung professioneller Online-Lehrangebote erforderlich ist. Beschreibung: Durchführungszeitraum vom 16.03.2020 bis 31.07.2021

3. Beantragte Förderung	
Zuwendungsbereich	Betrag in EUR
Schulgebundene mobile Endgeräte (Laptops, Notebooks und Tablets mit Ausnahme von Smartphones) einschließlich der Inbetriebnahme sowie für den Einsatz des erforderlichen Zubehörs	
Ausstattung der Schule, die für die Erstellung professioneller Online-Lehrangebote erforderlich ist	

4. Begründung
4.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme ☐ Zur Verbesserung der Versorgung von Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten, die in ihrer häuslichen Situation nicht auf bestehenden technische Geräte zurückgreifen können. ☐ Zur Verbesserung der Versorgung des Unterrichts auf Distanz ist die Ausstattung der Schule für die Erstellung professioneller Online-Lehrangebote erforderlich.

5. Finanzierungsplan	
5.1 Gesamtausgaben	
5.2 Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	
5.3 Beantragte Förderung	
5.4 Eigenanteil (mind. 10 %)	

6. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen
☐ Die Eigenmittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung, Folgelasten können vom Antragsteller getragen werden.

7. Erklärung
Der Antragsteller erklärt, dass 7.1 alternative Finanzierungsmöglichkeiten nicht zur Verfügung stehen. 7.2 er keine anderen Förderungen für dieselben Ausgaben und keine Drittmittel beantragt oder erhalten werden. 7.3 mit der Maßnahme nicht vor dem 16.03.2020 begonnen wurde; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten. 7.4 er zum Vorsteuerabzug für die hier beantragte Maßnahme ☐ nicht berechtigt ist ☐ berechtigt ist und dies bei Berechnung der Gesamtkosten (Nr. 3) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer), 7.5 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind

7.6 er damit einverstanden ist, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Projektverwaltung vom Ministerium für Schule und Bildung und des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der zuständigen Bezirksregierung gespeichert, verarbeitet und im Rahmen eines Projekts- und Programmcontrollings ausgewertet werden. Soweit andere Stellen, wie z.B. die benannte Stelle, mit dem Projekt- und Programmcontrolling beauftragt werden, werden die Daten dort gespeichert und verarbeitet sowie an das o.g. Ministerium weitergeleitet.

7.7 er die Veröffentlichung folgender Projektangaben durch das Land Nordrhein-Westfalen sowohl in Printmedien als auch in elektronischen Medien freigibt (ggfls. auch in gekürzter Fassung):

- Förderkennzeichen
- Maßnahmen (inklusive Angaben zum Vorhaben)
- Zuwendungsempfängerin/Zuwendungsempfänger
- Ausführende Stelle
- Projektleitung
- Telefon
- E-Mail-Adresse
- Durchführungszeitraum
- Bewilligungszeitraum
- Allgemeine Angaben zur Durchführung und zum Verlauf des Projektes
- Höhe der Zuwendung
- Höhe der Eigenbeteiligung der Zuwendungsempfängerin/ des Zuwendungsempfängers
- Datum der Gewährung der Zuwendung

7.8 ihm bekannt ist, dass er die Einwilligung zu 7.6 und 7.7 verweigern bzw. zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen kann, dies jedoch grundsätzlich zur Folge haben kann, dass eine Förderung nicht erfolgt bzw. ein bereits erteilter Zuwendungsbescheid zurückgenommen und bereits ausgezahlte Fördermittel zurückgefordert werden können.

7.9 er den Eigenanteil übernimmt.

8. Nachweise

Einzureichen sind ausschließlich:
1. Erklärung der Kämmerei bei HSK/HSP-Kommunen und bei Verringerung der allgemeinen Rücklage
2. Erklärung der unteren Kommunalaufsicht bei HSK/HSP-Kommunen und bei Verringerung der allgemeinen Rücklage

9. Unterschrift Vertretungsberechtigte/-r	
(Ort/Datum)	(Unterschrift Vertretungsberechtige/r) (Name, Funktion)